

Psalm 12

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, vorzusingen, auf acht Saiten. **2** Hilf, HERR! die Heiligen haben abgenommen, und der Gläubigen ist wenig unter den Menschenkindern. **3 3** Einer redet mit dem anderen unnütze Dinge; sie heucheln und lehren aus uneinigem Herzen. **3 4** Der HERR wolle ausrotten alle Heuchelei und die Zunge, die da stolz redet, **4 5** die da sagen: Unsere Zunge soll Oberhand haben, uns gebührt zu reden; wer ist unser HERR? **5 6** Weil denn die Elenden verstört werden und die Armen seufzen, will ich auf, spricht der HERR; ich will Hilfe schaffen dem, der sich darnach sehnt. **6 7** Die Rede des HERRN ist lauter wie durchläutert Silber im irdenen Tiegel, bewähret siebenmal. **7 8** Du, HERR, wollest sie bewahren und uns behüten vor diesem Geschlecht ewiglich! **8 9** Denn es wird allenthalben voll Gottloser, wo solche nichtswürdigen Leute unter den Menschen herrschen.